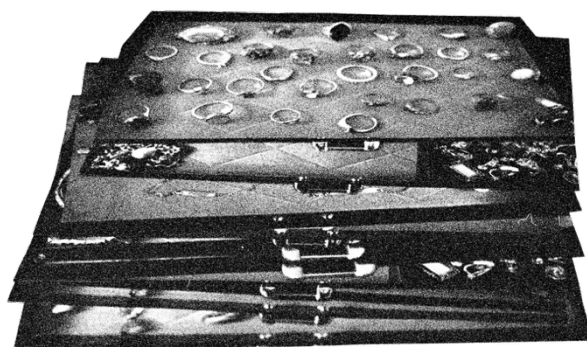




Pressemitteilung

GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst



Mara Wohnhaas

What do we want that seduces us

und

The Anecdote

31. Januar – 03. Mai 2026

Eröffnung: Freitag, 30.01.2026, 19 Uhr

Pressegespräch: Donnerstag, 29.01.2026, 11 Uhr

Mit *What do we want that seduces us* und *The Anecdote* präsentiert die GAK die ersten institutionellen Einzelausstellungen von Mara Wohnhaas (*1997, lebt in Düsseldorf).

Mara Wohnhaas beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit den Mechanismen von Denk-, Sprach-, Wahrnehmungs- und Raumstrukturen, deren Logiken und Widersprüchlichkeiten sie aufgreift, ausdehnt oder ad absurdum führt. Häufig sind ein Ereignis oder ein kurzer, performativer Moment Ausgangspunkt für Wohnhaas' Skulpturen, Performances, Zeichnungen, Foto- und Videoarbeiten. Auch Sprache spielt für die Künstlerin eine wichtige Rolle: sie produziert Erwartungen, verspricht Annäherung und ist gleichzeitig ein schlüpfriges System der Distanz und Abstraktion.

In *What do we want that seduces us* stehen sich zwei Nachbauten einer illusorischen Bühne gegenüber. Mit den Skulpturen nähert sich Wohnhaas dem Originalobjekt bis hin zum Stoff des Bühnenhintergrunds und dem Holzfurnier möglichst detailgetreu an. Sichtbar sind nur die Außenseiten und ihre jeweiligen Oberflächen. Der Zaubertrick selbst ist dauerhaft an- und abwesend als latente Möglichkeit von etwas, das stattgefunden haben könnte oder noch stattfinden wird. Zwischen minimaler Skulptur und Bühnenraum, technischer Logik und Illusion wirft *What do we want that seduces us* Fragen danach auf, was wir sehen, woran wir glauben und was wir wissen wollen.

Gesellschaft für Aktuelle Kunst

Teerhof 21, D 28199 Bremen +49 421 500 897 office@gak-bremen.de www.gak-bremen.de



The Anecdote präsentiert sich als intimerer Raum, in dem Wohnhaas Fragen von Wert- und Bedeutungsschöpfung aufgreift. Strategien, mit denen versucht wird, Eindeutigkeiten zu schaffen, erweisen sich dabei als instabile Projektion. *The Anecdote* versammelt Momentaufnahmen und zeichenhafte Abdrücke von Ereignissen, löst die für die Anekdote so typische Pointe aber nicht ein. Stattdessen balanciert die Ausstellung zwischen Logik und Zufall, Wahrhaftigkeit und Unschärfe.

Aus vermeintlichen Zusammenhängen entstehen in Mara Wohnhaas' Arbeiten Beziehungen, in denen die Zirkulation und Relativität von Wissen, Vernunft, Wahrheit und Schein verführerisch und humorvoll kollaborieren. Sie spiegeln ein in sie hineingelegtes Begehren und übertragen es in Form und Material. Während die Objekte in *What do we want that seduces us* klar und geometrisch abgegrenzt sind und das Innenleben verborgen bleibt, drängt sich in *The Anecdote* der subjektive Blick als Schnittstelle zwischen Innen- und Außenleben buchstäblich ins Bild und verunklart die Ränder. Diese Aufhebung der gedanklichen Trennung zwischen Psychologie und Empirie, dem Unsichtbaren und dem Sichtbaren, Vorstellung und Faktischem bezieht sich dabei ebenso auf künstlerische Praxis wie auf die Beziehung zur Umwelt sowie die Kommunikationsformen und Medien, die sie prägen.

Zur Künstlerin

Mara Wohnhaas absolvierte 2025 ihr Studium an der Kunstakademie Düsseldorf. Sie erhielt 2021 ein Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes, Bonn. In den Jahren 2014 und 2015 war Mara Wohnhaas Stipendiatin der Masterclass am ZKM in Karlsruhe. Ihre Arbeiten wurden in Einzel- und Gruppenausstellungen präsentiert, darunter n.b.k./Uferstudios, Berlin (2024); HAMLET, Zürich (2023); KunstXaus, Zürich, (2023); MAH Musée d'art et d'histoire, Genf (2023); CAPC, Bordeaux (2022), BQ Berlin (2021).

Bitte kontaktieren Sie uns für die Zusendung von druckfähigem Bildmaterial.
Pressekontakt: Maxie Kiwitter, presse@gak-bremen.de, +49 (0)421 500897

GAK
Gesellschaft für Aktuelle Kunst
Teerhof 21
28199 Bremen
www.gak-bremen.de
Öffnungszeiten: Di – So 11 – 18 Uhr
Eintritt: 3,-, ermäßigt 2,- Euro

Mit freundlicher Unterstützung von



Gesellschaft für Aktuelle Kunst

Teerhof 21, D 28199 Bremen +49 421 500 897 office@gak-bremen.de www.gak-bremen.de